

A1 Bewerbung von Jacob Liedtke

Antragsteller*in: Justus Lichau (Kreisgeschäftsstelle Herne)

Tagesordnungspunkt: 4.1. Bewerbung Jacob Liedtke

Antragstext

1 Liebe Freund*innen im Wahlkreis Bochum/Herne II,
2 ich blicke mit großer Angriffslust auf das kommende politische
3 Jahr, denn ich bin der Überzeugung, dass wir als GRÜNE
4 dringend gefordert sind, dem politischen Diskurs dieser Zeit
5 unseren Stempel aufzudrücken. Weltweit, aber auch direkt vor
6 unseren Haustüren, geraten sicher geglaubte zivilisatorische
7 Errungenschaften unter Rechtfertigungsdruck, die
8 Wahrnehmung des Klimawandels ist im Jahr 2020 gefährlich
9 weit in den Hintergrund gerückt und es müssen dringend
10 Antworten auf die, durch die SARS-CoV-2 Pandemie aufgeworfenen Fragen gefunden
11 werden. Ich möchte als Direktkandidat in unserem Wahlkreis mit einem
12 couragierten Wahlkampf dafür eintreten, dass wir als GRÜNE bei der Arbeit an all
13 diesen Problemlagen in der kommenden Legislatur ein gewichtiges Wort
14 mitzusprechen haben und hoffe dafür auf eure Unterstützung! Ich stehe für
15 progressive Politik und dafür, dass wir als GRÜNE im kommenden Wahlkampf neben
16 drängenden und wichtigen Anliegen in der Klima-, Energie und Mobilitätspolitik
17 auch andere Teile unserer parteipolitischen DNA nicht vernachlässigen. Ich sehe
18 es als geboten an – unabhängig von jeder Koalitionsarithmetik – für soziale
19 Gerechtigkeit und für Innenpolitik mit antifaschistischem Imperativ einzustehen:
20 Wir müssen, gerade im Angesicht immenser fiskalischer Herausforderungen durch
21 die Pandemie, wieder stärker die Frage nach der gerechten Verteilung von
22 Reichtum stellen und in der kommenden Legislatur daran arbeiten mehr
23 Gerechtigkeit in dieser Gesellschaft herzustellen. Ein erster Schritt wäre hier
24 endlich dem Urteil des BVerfG von 2019 zu folgen und bei den notwendigen
25 Reformen der Hartz-Gesetze die Sanktionen zu streichen. Denn die Bedürfnisse der
26 Menschen im sozialen Sicherungssystem sollten im Zentrum verantwortungsvoller
27 Sozialpolitik stehen und nicht die Standortlogik.

28 Auch auf dem Gebiet der Demokratieförderung stellen sich viele
29 Herausforderungen: Der Schutz von Verfassung und dem rechtsstaatlichen Prinzip
30 ist die oberste Aufgabe aller exekutiven Organe des Staates. Mit unzähligen
31 Fehleinschätzungen und Ermittlungsversäumnissen, beispielsweise im NSU Komplex,
32 und mit zahlreichen bekanntgewordenen Fällen rechtsextremer Unterwanderung
33 einiger dieser Organe auf Landes- und Bundesebene hat das gesellschaftliche
34 Vertrauen in Polizei, Verfassungsschutz und Bundeswehr großen Schaden genommen.
35 GRÜNE Innen- und Sicherheitspolitik darf hier nicht davor zurückschrecken
36 unbequeme Fragen zu stellen und strukturelle Veränderungen in der Auswahl und
37 Ausbildung der Menschen voranzutreiben, die im Zweifelsfall die letzte
38 Brandmauer in der Verteidigung der Werte des Grundgesetzes bilden. In diesem
39 Kontext ist es außerdem wichtig, zivilgesellschaftliches Engagement mit
40 antifaschistischem Anspruch zu fördern und langfristig zu stärken. Hierzu bedarf
41 es offenbar geeinter progressiver Stimmen, da die Unionsparteien nicht willig
42 scheinen ihre Blockadehaltung gegenüber dem – von so Vielen nachdrücklich
43 geforderten – Demokratiefördergesetz endlich aufzugeben. Es gibt also unzählige

44 Themen, die bearbeitet werden wollen und ich will diese Arbeit mit eurer
45 Unterstützung angehen!

46 Zu meiner Person ist in wenigen Sätzen folgendes zu sagen: Geboren und
47 aufgewachsen bin ich in Rheda-Wiedenbrück und habe dort über meinen Vater
48 bereits früh Einblicke in GRÜNE Kommunalpolitik erhalten. Meine eigene
49 politische Sozialisation war dann vor meinem Parteieintritt im Jahr 2014 eher
50 von antifaschistischen Initiativen, Engagement in der Geflüchtetenhilfe und
51 ähnlichen Formen des Aktivismus geprägt. Während meines Studiums, das ich mit
52 einem Master in Geschichtswissenschaft und Gender Studies abgeschlossen habe,
53 war ich zunehmend energisiert von der reinen Teilnahme an Lesekreisen und
54 Demonstrationen und entwickelte mehr und mehr den Anspruch Politik aktiv
55 gestalten zu wollen. Die eingangs skizzierten Werte habe ich bei uns GRÜNEN
56 repräsentiert gesehen und bin nunmehr seit einigen Jahren in unterschiedlichen
57 Positionen in der Partei aktiv. Seit 2017 gehöre ich so beispielsweise dem
58 Kreisvorstand der Herne GRÜNEN an und bin aktuell Teil des
59 Sprecher*innenkreises der LAG Demokratie und Recht. In Herne habe ich im
60 vergangenen Jahr am Aufbau eines breiten zivilgesellschaftlichen Bündnisses (dem
61 Bündnis Herne) mitgewirkt, dass sich erfolgreich gegen Rechtsextremismus und für
62 demokratisches Miteinander in der Stadt einsetzt. Beruflich bin ich als
63 Projektmitarbeiter in unterschiedlichen Projekten im Bereich der
64 Demokratieförderung, der sozialen Quartiersentwicklung und der
65 Bürger*innenbeteiligung bei der Stabsstelle ‚Zukunft der Gesellschaft‘ der Stadt
66 Herne tätig.

67 Wenn ihr mit mir als Direktkandidat in den Bundestagswahlkampf gehen möchtet,
68 verspreche ich euch diesen ambitioniert und engagiert für ein starkes GRÜNEs
69 Ergebnis in unserem Wahlkreis zu führen!

70 Herzliche Grüße

71 Jacob Liedtke